

2022

Jahresbericht
26. Ausgabe



Kinder- & Jugendhaus Amthor

Aus Überzeugung & Verantwortung
sind wir seit 1989 ein privater Träger
der stationären Jugendhilfe
in Hannover

Hindernisse
überwinden und
Herausforderungen
meistern!



Mitglied im Landesverband privater
Träger der freien Kinder-, Jugend- und
Sozialhilfe in Niedersachsen e.V.

Wir vom KINDER- & JUGENDHAUS Amthor setzen uns ein für mehr Toleranz und Respekt in unserer Gesellschaft und für ein weltoffenes, buntes & friedliches Hannover.

WE STAND TOGETHER
WITH REFUGEES.



Unsere Alternative heißt: Solidarität.
Wir sind gegen Fremdenfeindlichkeit,
Rassismus und Kriege in der Welt!

Oder um es mit den Worten von
Udo Lindenberg zu sagen:

*„Wir brauchen keine rückwärts-
gewandten Rassisten, Hetzer und
menschenfeindlichen Brandstifter,
wir brauchen neue Visionen, echte
Lösungen für die krassen Heraus-
forderungen unserer Zeit.“*

Grußwort



Liebes Team des Kinder- und Jugendhauses Amthor,
liebe Leserinnen und Leser,

seit nunmehr schon 18 Jahren darf ich – mal etwas näher dran, mal in nachbarschaftlicher Verbundenheit – Ihr Schaffen und Wirken in der Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen begleiten. Mit unserer jetzt auslaufenden Supervision werden wir nun ein weiteres Kapitel beenden.

In den vielen Jahren konnte ich wahrnehmen, mit welchem großem Engagement Sie den Ihnen anvertrauten Kindern – mit respektvoller Zuwendung und einem unglaublichen, schier unerschöpflich erscheinenden Reservoir an Geduld – begegnet sind. Wie Sie immer wieder um das Vertrauen der Eltern und Verwandten dieser Kinder gerungen haben und sich als verlässlicher Partner der Jugendämter und Schulen angeboten – und das, obwohl das von der anderen Seite nicht immer mit gleicher Hingabe betrieben wurde. Dennoch haben Sie nicht aufgegeben, sondern Ihre Bemühungen immer weiter intensiviert und professionalisiert. So oft haben Sie im positiven Sinne darum gekämpft, es den Kindern und Jugendlichen in Ihrem Haus zu ermöglichen, mit den eigenen Verletzungen und Traumata, mit den vielfachen Enttäuschungen in deren Leben besser fertig zu werden. Damit haben Sie den Grundstein dafür gelegt, dass viele von ihnen einen Lebensweg beschreiten konnten, der ihnen sonst wahrscheinlich nicht möglich gewesen wäre. All das haben Sie mit dem festen Blick auf ihre Schützlinge getan und tun es dankenswerter Weise auch noch weiterhin!

Vielleicht sind bei der ständigen Sorge für andere so manches Mal die eigenen Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Anerkennung und Wertschätzung doch etwas kürzer gekommen. Mir war es in unseren gemeinsamen Sitzungen wichtig, zumindest ab und zu einen besonderen Blick genau darauf zu werfen.

Fjodor M. Dostojewski schrieb:
Durch Umgang mit Kindern gesundet die Seele.

Das wünsche ich uns allen.
Martin Poss

**Supervisor DGSv
des KJH Amthor
2018 - 2022**

Beim Sommerfest haben
sich unsere Erdhörnchen
aus dem Garten einfach
mal vor der Kamera in
Pose gebracht!

Das Glück
ist nicht im ewig lachenden Himmel
zu suchen, sondern in ganz feinen
Kleinigkeiten, aus denen wir unser
Leben zurechtzimmern.

Carmen Sylva

Inhalt

Grußwort

- 1** Grußwort
Martin Poss
Supervisor

Unser Kinderhaus

- 5** Unser Kinderhaus-Team
- 6** Vorwort
Jens-Olaf Amthor
- 10** Wir stellen vor ...
Friedensdorf International
- 12** Der Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt
geht uns alle an!

Pressemitteilung
vom Bundesverband VPK e. V.

Was ist los bei uns

- 16** Chronik eines Kinderhausjahres
- 18** Freizeitpädagogische Angebote
Rückblick 2022
Rabea Krüger
- 20** Unsere Kinder, Jugendlichen
und Ehemaligen berichten

Mein erster Sommerurlaub
mit dem Kinderhaus
Kilian

Vom Laien zum Fachmann:
Mein Schweißkurs
Ivo

Mein Freiwilligendienst
in Großbritannien
Thuy An

Weihnachten im Kinderhaus
Falco, Wiebke, Michi, Marvin
- 25** Einladung zum Sommerfest

- 27** Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Externe Unterstützung

- 28** Externe Supervision
- 28** Externe Fachkräfte auf Honorarbasis
- 28** Therapeutische externe und begleitende
Angebote
- 29** Externe Fachberatungen & Kooperationen

Fortbildung

- 31** Besuchte Fortbildungen 2022

Mitgliedschaften

- 33** Unsere Mitgliedschaften

Unser Einsatz in Zahlen

- 34** Statistik zur Kinderhausarbeit
Teaminterne Fach- und Fallberatung
- 36** Fragebogen für unsere Kinderhaus-Kinder
- 38** Evaluation Fachbereich Jugend und Familie
KSD / ASD
- 39** Fragebogen für die Familienangehörigen
- 40** Rechenschaftsbericht 2022
über die Verwendung der Spendengelder
an das Kinder- & Jugendhaus Amthor

Wir sagen danke!

- 42** Unsere Förderinnen & Förderer

Unser Kinderhaus Team



Unser Turn-Max in der Küche,
der alle schon vom Flur aus
immer freundlich begrüßt ;-)

„Ich glaube, dass Erziehung
Liebe zum Ziel hat.
Wenn Kinder ohne Liebe aufwachsen,
darf man sich nicht wundern, wenn
sie selber lieblos werden.“

Astrid Lindgren

Das pädagogische Team



**Roman
Flegler**

*Erziehungswissenschaftler/Sportpä-
dagoge (Bachelor of Arts), zertifizier-
ter Traumapädagoge, systemischer
Traumatherapeut (DGTB)
40 Std., im KJH beschäftigt seit
dem 01.02.2014*



**Nicole
Blumreiter**

*Stellvertretende KJH-Leiterin,
Staatlich anerkannte Erzieherin
30 Std., im KJH beschäftigt seit dem
15.11.1996*



**Jens-Olaf
Amthor**

*Träger und Kinderhausleitung, Gründer des KJH.
Staatlich anerkannter Erzieher, Fachwirt Erziehungswesen
(KA), Kinderschutz Fachkraft gemäß § 8a SGB VIII
Lebt und arbeitet seit 01.07.1989 im KJH*



**Jens
Kyrieleis**

*Staatlich anerkannter
Sozialpädagoge (Bachelor of Arts)
35 Std., im KJH beschäftigt seit
dem 01.11.2018*



**Rabea
Krüger**

*Examierte Physiotherapeutin,
Psychologin (Bachelor of Science)
40 Std., im KJH beschäftigt seit dem
15.07.2021*



**Jenny
Juchelka**

*Staatlich anerkannte Erzieherin und
Sozialpädagogin (Bachelor of Arts)
35 Std., im KJH beschäftigt seit dem
15.11.2021*

Das hauswirtschaftliche Team



**Hannelore
Hoppe**

*Hauswirtschaftskraft
Teilzeit 23 Std. wöchentlich,
im KJH beschäftigt seit dem
01.07.1994*



**Lothar
Hoppe**

*Hausmeister
Teilzeit 10 Std. wöchentlich,
im KJH beschäftigt seit dem
01.08.2019*



**Sabrina
Müller**

*Hauswirtschaftskraft
Teilzeit 10 Std. wöchentlich,
im KJH beschäftigt seit dem
01.03.2021*

Vorwort

Jens-Olaf Amthor

Kinderhausleiter

Bild links: Im Kletterverein können unsere Kinder mit viel körperlichem Geschick Hürden meistern.

Bild rechts: Endlich konnten wir den lange gebuchten Besuch im Freizeitpark Eftlingen nachholen.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freund*innen und Unterstützende unseres Kinderhauses,

auch im vergangenen Jahr belastete uns die Corona-Pandemie sehr – und damit meine ich insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen. Im Frühjahr waren zeitgleich mehrere Jugendliche an Corona und auch drei Kolleg*innen im Kinderhaus erkrankt. Das führte zwangsläufig zu großen Belastungen im Kinderhausalltag. Wie gut, dass sich zum Sommer wieder vieles normalisierte und wir deshalb auch nach drei Jahren endlich wieder ein Sommerfest im Kinder- & Jugendhaus ausrichten konnten.

Aber nicht nur die Pandemie, sondern auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine beschäftigte uns alle gleichermaßen nachhaltig. Der Krieg mitten in Europa, ist immer wieder Thema bei unseren Jugendlichen und löst auch weiterhin bei dem einen oder anderen Ängste aus. Niemals hätten wir damit gerechnet, dass aus der russischen und belarussischen Provokation ein Krieg werden könnte. Seitdem ist vieles nicht mehr so, wie es einmal war. Energie-, Wirtschaftskrise, Inflation und damit ständig steigende Preise in fast allen Lebensbereichen verunsichern und belasten viele Menschen bis heute. Der Klimawandel, die fortwährende Umweltzerstörung, unzählige gewaltvolle und machtpolitische Auseinandersetzungen weltweit, beunruhigen ebenso und führen bei einigen unserer Kinder und Jugendlichen zu Zukunftsängsten.

Trotz alledem müssen wir optimistisch bleiben und dürfen die Hoffnung nicht verlieren, denn ansonsten würde das bei vielen zu noch mehr Ängsten und Verunsicherungen führen. Allerdings ist das in einer Zeit, in der immer mehr Menschen nur noch sich selbst und

ihre ureigenen Interessen im Blick haben, alles andere als einfach. Der gesellschaftliche Zusammenhalt bröckelt leider an vielen Stellen und dem sollten und müssen wir entgegenwirken.

Solidarität, Empathie, Toleranz, gegenseitige Wertschätzung, gesellschaftliches Engagement, ... sollten ... wieder zu Selbstverständlichkeiten werden.

So verstehen wir auch unseren Erziehungsauftrag im Kinder- & Jugendhaus. Solidarität, Empathie, Toleranz, gegenseitige Wertschätzung, gesellschaftliches Engagement, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, sollten daher keine vereinzelt ehrenhaft auftretenden Tugenden sein, sondern vielmehr wieder zu Selbstverständlichkeiten werden. Wenn wir damit in der Erziehung der Kinder nicht anfangen und wir auch nicht in diesem Sinne als positive Vorbilder fungieren, wird sich wahrscheinlich an der mitunter gefühllosen und egozentrischen Lebenseinstellung vieler Menschen in unserem Land nichts ändern. Ich wünsche daher Ihnen und uns, dass wir den Mut und die Kraft für eine Veränderung und einen Neuanfang finden. Am besten noch heute!

Mut und die Kraft für eine Veränderung und einen Neuanfang finden. Am besten noch heute!

Blicken wir noch einmal zurück auf das Jahr 2022: Ein 13-Jähriger und eine 17-Jährige sind im vergangenen Jahr aus unserem Kinder- & Jugendhaus ausgezogen und wieder in den jeweiligen mütterlichen Haushalt zurückgekehrt. Über die geglückte familiäre Reintegration der beiden freuen wir uns sehr. Für die dadurch freigewordenen Plätze erhielten wir innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von Betreuungsanfragen sowohl vom KSD der Stadt- bzw. dem ASD der Region Hannover, als auch bundesweit. Das Interesse bestand

sehr häufig an unserem traumapädagogischen Angebot und in diesem Kontext an unseren drei Betreuungsplätzen gemäß § 35a SGB VIII.

Das Interesse bestand sehr häufig an unserem traumapädagogischen Angebot ...

Derzeit leben in unserer Kinderhausfamilie sieben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 8 und 19 Jahren. Beim pädagogischen- und hauswirtschaftlichen Team ist glücklicherweise alles beim Alten geblieben, so dass die eingespielte Team-Routine erhalten blieb.

Unsere besonderen Freizeitangebote im zurückliegenden Jahr:

In der ersten Woche der Osterferien konnte endlich unsere dreitägige (und schon in 2019 geplante und gebuchte Reise) in den niederländischen Freizeitpark Efteling stattfinden.

Zweimal musste der Termin aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden.

Zweimal musste der Termin aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Doch am 6. April war es dann soweit. Zwei Kolleg*innen fuhren mit fünf unserer Jugendlichen in die Niederlande und hatten, abgesehen vom zeitweilig etwas ungemütlichen Aprilwetter, doch eine recht schöne, erlebnisreiche Zeit.

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Inner Wheel Clubs Hannover Opernhaus, aus dem Adventskalender-Verkauf 2021 und noch einigen weiteren Sponsor*innen hatten wir das unsagbar große Glück, mit unseren Kindern und Jugendlichen einen 10-tägigen Sommerurlaub auf der portugiesischen Insel Madeira verbringen zu können. Ohne jeden Zweifel war das ein Traumurlaub, der eigentlich keine Wünsche

offenließ, denn neben einer Delfin-Beobachtung von einem Speed Boot aus, gehörte eine schier nicht enden wollende Seilbahnfahrt über rote Schindeldächer und abschüssige Terrassenfelder in Monte, eine Korb-schlittenfahrt in Funchal sowie weitere kleinere Exkursionen zu unserem Erlebnisprogramm vor Ort. Circa 50 % der Gesamtkosten konnten wir aus unseren Spendenerträgen finanzieren.

... hatten wir das unsagbar große Glück, mit unseren Kindern und Jugendlichen einen 10-tägigen Sommerurlaub ... verbringen zu können.

Apropos Spenden:

Wir durften mit großer Dankbarkeit auch in 2022 viele, viele kleine und große Spenden entgegennehmen wie z. B. von der Hannoverschen Volksbank e. G., der Hannover-Finanz GmbH, von Dr. Rudi und Anja Schubert. Die Physiopraxis Rita Folgmann hatte erneut in der Vorweihnachtszeit ihren Patient*innen selbstgemachte Marmelade angeboten und den Erlös unserem Kinderhaus gespendet. Hinzu kommen noch die sehr großzügigen Spenden einer älteren Dame, die zwar nicht namentlich genannt werden möchte, der wir jedoch in den zurückliegenden drei Jahren durch ihre finanzielle Unterstützung sehr viel zu verdanken haben. Dafür möchten wir ihr an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen danken. Über die Verwendung der Spendengelder schauen Sie gerne in unseren Rechenschaftsbericht S. 40 sowie unser „Wir sagen danke“ an alle Unterstützenden auf S. 42.

Schön, dass uns so viele Unterstützerinnen und Unterstützer hilfreich und verlässlich zur Seite stehen. Und das ist in einer Zeit, in der es viele ungemein wichtige und unterstützungswerte Projekte und Hilfsangebote gibt, wahrlich keine Selbstverständlichkeit. Doch wir möchten Sie bitten, Ihren Blick zum Beispiel auch auf das „Friedensdorf International“ zu richten, die ihre Arbeit auf S. 10 in unserem Jahres-

Vielen Dank
für die finanzielle
Unterstützung!

DANKESCHÖN-Kaffeetrinken
mit dem Inner Wheel Club
Hannover Opernhaus



bericht vorstellen. Es gibt viel Not und Leid direkt vor unserer Tür und in der Welt. Daher bitten wir Sie, unterstützen Sie in erster Linie die Projekte, Tafeln, Initiativen, Vereine etc. die notleidenden Menschen zugutekommen.

Unsere Kinder genießen durch Ihre Spenden jedoch ... ein Privileg

Unser Kinderhaus ist in der glücklichen Lage, Kindern ein sicheres Zuhause und die benötigte Zuwendung, Versorgung und Schulbildung zu geben, ohne auf zusätzliche Spenden angewiesen zu sein. Unsere Kinder genießen durch Ihre Spenden jedoch, wenn man es mit den deutlich schlechteren Verhältnissen von notleidenden Kindern in der Welt in Relation stellt, ein Privileg.

Mit Ihren Spenden ermöglichen wir unseren Kindern ein Stückweit Ablenkung von ihren Sorgen und können ihnen, wie bereits beschrieben, u. a. einen traumhaften Urlaub ermöglichen.

Danken möchte ich auch wie immer unseren Kooperationspartnern, den Mitarbeitenden in den Jugendämtern, den Lehrer*innen und Auszubildenden unserer Jugendlichen und allen voran meinen Kolleginnen und Kollegen im pädagogischen und hauswirtschaftlichen Team. Ohne sie würde es kein Kinderhaus geben, denn das Kinder- & Jugendhaus ist keine „One-Man-Show“. Die Betreuungsarbeit kann nur durch ein kollegiales, verlässliches, engagiertes, verantwortungsvolles und in einem gegenseitig wertschätzenden Team geleistet werden. Dafür ganz herzlichen Dank.

Wer unsere Jahresberichte regelmäßig liest, weiß, dass wir alljährlich unsere Jugendlichen und deren Familienangehörige und in zweijährigen Intervallen die Lehrer*innen, Jugendamtsmitarbeitenden und Therapeutinnen und Therapeuten bitten, uns ein Feedback über die erlebte Betreuungsarbeit zu geben.

Was war gut, was weniger gut oder ausbaufähig? Leider beträgt die Rücklaufquote unserer Fragebögen insgesamt in diesem Jahr nur knapp 55 %. Vor allem über die sehr wenigen Rückmeldungen, die wir von den Familienangehörigen (27 %) erhalten haben, waren wir verwundert. Schade auch, dass nur die Hälfte der von uns befragten Jugendamtsmitarbeiter*innen, mit denen es in 2021 und/oder 2022 eine Zusammenarbeit gab, unsere Fragen beantworteten. Vielleicht hat das aber auch mit den schon lange andauernden immensen Arbeitsbelastungen in den KSD/ASD-Dienststellen und Jugendämtern zu tun. Alle Rückmeldungen, die wir erhalten haben und deren Veröffentlichung uns durch die Befragten erlaubt wurden, können Sie ab Seite 36 in Gänze nachlesen.

Nach gut vier Jahren war es leider an der Zeit, dass wir uns Ende 2022 von unserem Supervisor Martin Poss verabschieden mussten. Eine übermäßig lange Begleitung durch ein und denselben Supervisor sollte möglichst vermieden werden, da sich sonst eine gewisse Routine einschleichen und dadurch u. U. der professionelle Blick „von außen“ verloren gehen kann. Supervision und individuelle Fachberatungen sind seit den 90er Jahren feste Bestandteile in unserer Arbeit. Für die langjährige Supervision, als auch für die ganz unterschiedlichen konzeptionellen Beratungs- und Coachingprozesse seit 2004 möchten wir uns bei Herrn Poss ganz herzlich bedanken.

Wenn Sie unser Kinder- & Jugendhaus noch nicht kennen, aber dieses gerne einmal kennenlernen möchten, dann besuchen Sie uns doch anlässlich unseres diesjährigen Sommerfestes am Samstag, dem 1. Juli 2023 (siehe hierzu die Einladung auf Seite 25).

Wenn Sie vorbei kommen möchten, bitten wir Sie nicht zu vergessen, sich bis zum 25. Juni telefonisch oder per Mail bei uns anzumelden.

Im kommenden Jahr feiern wir übrigens unser 35. Bestehen, denn am 1. Juli 1989 wurde das Kinder- & Jugendhaus, zunächst bis 1994 als Erziehungsstelle, gegründet.

Wo ist bloß die Zeit geblieben?

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Freude beim Lesen unseres Jahresberichtes. Wenn Sie jedoch in unserem Bericht etwas vermissen oder gerne anders hätten, dann lassen Sie uns das doch bitte wissen. Wir freuen uns über positive wie negative Kritik.

Ihr
Jens-Olaf Amthor

Unsere Kinder haben Erdbeeren geerntet und Marmelade hergestellt. Ein selbst gemachtes Dankeschön.

Auch Frau Folgmann hat weihnachtliche Marmeladen gekocht und diese uns mit Ihrer Spende überreicht. Herzlichen Dank!



Anzeige

Unsere Kanzlei ist spezialisiert im Bereich
Kinderhäuser, Pflegestellen und
Erziehungsstellen (§§ 33,34 SGB VIII)



HefeHof 6-8
31785 Hameln

Tel. 05151.8238-0
Fax 05151.8238-80
info@sticher-stb.de

Leonhardtstr. 10
30175 Hannover

Tel. 0511.866497-0
Fax 0511.866497-27
www.sticher-stb.de

Wir stellen vor ...

Das dritte Mal in Folge geben wir gemeinnützigen Hilfsorganisationen die Möglichkeit ihre Arbeit in unserem Jahresbericht vorzustellen.

2020 war das „Sea Watch“ und 2021 die „Kindernothilfe“.

In diesem Jahr möchten wir auf das **Friedensdorf International** aufmerksam machen. Die Veröffentlichung erfolgt in unserem Jahresbericht selbstverständlich ohne jedwede Kostenbeteiligung. Warum?

Wir alle wissen, es gibt sehr viel Leid und Elend, Kriege und Katastrophen auf der Welt. Jeder von uns kann aber einen kleinen Beitrag leisten, damit die Welt sich menschen- und vor allem

kinderfreundlicher entwickeln kann. Durch Ihre Spende wird sich die Welt leider nicht schlagartig verändern, aber wie heißt es doch so schön: „Auch aus vielen kleinen Tropfen entsteht einmal ein Ozean“. Denn es darf nicht sein, dass Kinder im Krieg zu dem ohnehin schrecklichen traumatischen Leid, das sie dort erleben, auch noch schwer verletzt werden und im eigenen Land nicht ausreichend gut versorgt werden können. Leider mangelt es in den Krankenhäusern meist an qualifizierten Ärzten und Pflegekräften und auch das dortige medizinische Equipment und Know-how ist nicht gewährleistet.

Schwer verwundete Kinder z. B. aus Afghanistan, Angola oder Tadschikistan werden für die gesamte Behandlungsdauer nach Deutschland geflogen, hier operiert und nachbehandelt, bis sie wieder weitestgehend gesund in ihr Heimatland zurückkehren können. Für die Nachsorge leben die Kinder dann im **Friedensdorf International**. Bitte lesen Sie im folgenden Artikel über das Friedensdorf und unterstützen Sie bitte mit einer einmaligen oder auch regelmäßigen Spende, soweit Ihnen das möglich ist, diese wichtige hilf- und segensreiche Arbeit. **Wir danken Ihnen dafür von ganzem Herzen!**

Das KHJ Amthor

Foto: Jakob Studner



Foto: Uli Preuss

Eine der vielen von uns errichteten Basisgesundheitsstationen in Kambodscha

Medizinische
Einzelfallhilfe für
kranke und
verletzte Kinder

Hilfsprojekte
zur Verbesserung der
medizinischen Versorgung in
Kriegs- und Krisengebieten

Friedenspädagogische
Arbeit zur Förderung
von humanitärem
Bewusstsein



Hilfe für Kinder aus Kriegs- & Krisengebieten

Seit 1967 hilft **FRIEDENSDORF INTERNATIONAL** den unschuldigsten Opfern von Kriegen und Krisen – den Kindern. Weltweit.

Kranke Kinder, denen in ihrer kriegs- und krisengeschüttelten Heimat medizinisch nicht geholfen werden kann, holt **FRIEDENSDORF INTERNATIONAL** nach Deutschland, um sie in europäischen Kliniken behandeln zu lassen. Nach abgeschlossener medizinischer Versorgung kehren alle Kinder wieder in ihre Heimat und zu ihren Familien zurück. Im Rahmen dieser Einzelfallhilfe kann Jahr für Jahr zahlreichen Kindern aus aller Welt geholfen werden. Und für viele Kinder ist es die einzige Chance, um zu überleben.

Auch für Abdul war das **FRIEDENSDORF** die einzige Möglichkeit, gesund zu werden. Begleiten Sie ihn hier auf seiner Reise.

„Wer die Kinder rettet, rettet die Zukunft.“

Bereits in den Gründerjahren war und ist es bis heute Ziel der **FRIEDENSDORF** Projektarbeit, vor allem die medizinische Infrastruktur in den Heimatländern unserer Schützlinge dahingehend zu verbessern, dass eine ausreichende Versorgung vor Ort gewährleistet ist.

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL arbeitet grundsätzlich mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen, um eine bedarfsorientierte und nachhaltige Verbesserung der medizinischen Versorgung zu erreichen.

Mehr zu Abduls medizinischer Behandlung:



Die Einzelfallhilfe und die Projektarbeit sind ausschließlich spendenfinanziert.

QR-Code scannen.
Online spenden!



Jetzt mithelfen – jeder Euro zählt!

Spendenkonto:
Stadtsparkasse Oberhausen
IBAN DE59 3655 0000 0000 1024 00
BIC WELADED1OBH

www.friedensdorf.de

Presse- mitteilung

Der VPK-Bundesverband ist der einzige bundesweite Dachverband für private Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe. Er ist politisch und finanziell unabhängig und wird durch die Beiträge der Mitglieder der Landes- und Fachverbände finanziert, die auf Grundlage des Sozialgesetzbuches verschiedene Dienstleistungen in der Kinder- und Jugendhilfe erbringen. Der VPK wird zur Interessenvertretung seiner Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft aktiv. Er ist nach seinem Selbstverständnis qualitäts- und leistungsorientiert und in verschiedenen übergreifenden Gremien bundesweit vertreten. Der Verband wird in allgemeinen und grundsätzlichen Fragestellungen der Kinder- und Jugendhilfe initiativ, verfasst Stellungnahmen, unterhält eine Internetseite und gibt die Fachzeitschrift „Blickpunkt Jugendhilfe“ heraus.

Der Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt geht alle an!

VPK betont Notwendigkeit gemeinsamen und mutigen Handelns anlässlich des Europäischen Tages zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt

Am 18. November 2022 jährt sich der „Europäische Tag zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt“ zum achten Mal.

Im Jahr 2015 auf Initiative des Euro-Parlamentes ins Leben gerufen, verfolgt die Initiative das Ziel, die Menschen in den EU-Mitgliedsstaaten gegenüber allen Formen sexueller Gewalt an Kindern zu sensibilisieren, diese zu bekämpfen und nationale wie europaweite Aktivitäten besser zu vernetzen und bekannt zu machen.

„Die Notwendigkeit der Bekämpfung sexueller Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen hat seit 2015 kein Stück an Wichtigkeit verloren. Im Gegenteil: Es bleibt noch immer viel zu tun“, so Martin Adam, Präsident des Bundesverbandes privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V. (VPK).

Seit Jahren werden viele tausend Fälle sexuellen Kindesmissbrauchs zur Anzeige gebracht. Doch das ist nur das polizeiliche Hellfeld. Das Dunkelfeld ist um ein Vielfaches größer. Schätzungen zufolge sind ein bis zwei Kinder pro Schulklasse von sexueller Gewalt betroffen. Dennoch halten viele Erwachsene sexuelle Gewalt in ihrem privaten Umfeld für unwahr-

scheinlich. Eine im vergangenen Jahr durchgeführte FORSA-Umfrage hat ergeben, dass es zwar fast 90 % der Befragten für wahrscheinlich halten, dass sexualisierte Gewalt vor allem in Familien stattfindet. Gleichzeitig aber halten es 85 % von ihnen für unwahrscheinlich oder ausgeschlossen, dass diese in der eigenen Familie passiert oder passieren kann.

Mit der Kampagne *„Schieb den Gedanken nicht weg!“* hat Kerstin Claus, die unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs nun ein neues, deutliches Zeichen gesetzt, um mehr Wahrnehmung und Akzeptanz für die Nöte betroffener Kinder zu schaffen und diese insbesondere vor sexuellen Übergriffen im direkten, familiären Umfeld zu schützen. Der VPK unterstützt dieses Anliegen. *„Der Schutz von jungen Menschen vor jeglicher Art von Gewalt, insbesondere auch im direkten persönlichen Umfeld, geht jede und jeden von uns an und kann nur gemeinsam gelingen. Wir alle müssen hinsehen, handeln und mutiger sein“,* so Martin Adam.

Als besondere Schutzorte bieten stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe von sexueller Gewalt betroffenen Kindern und Jugendlichen ein temporäres neues Zuhause. Gemeinsam mit anderen jungen Menschen, die ihre Herkunftsfamilien aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen mussten, erfahren sie in den Einrichtungen Zuwendung, Beratung und Unterstützung auf dem Weg in ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben. Aktuell stehen viele Einrichtungen jedoch vor großen Herausforderungen. Nach der Pandemie sehen sie sich heute vor allem

durch den stetig zunehmenden Fachkräftemangel, aber auch durch die in der Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine stark steigenden Energiekosten besonders belastet. Die Unterbringung vieler geflüchteter junger Menschen, immer mehr Inobhutnahmen insbesondere kleiner Kinder sowie eine deutlich zunehmende Zahl an Kindern und Jugendlichen, die mit besonderen psychischen Auffälligkeiten in die Einrichtungen kommen, tragen ihr Übriges bei.

„Die Einrichtungen sind an der Grenze des Machbaren angekommen“, so Martin Adam, selbst Leiter einer stationären Jugendhilfeeinrichtung in Offenburg. *„Dabei ist ihre Arbeit unverzichtbar. Alle Kinder und Jugendlichen in unserem Land müssen gesehen, gehört und geschützt werden. Sie benötigen unsere Unterstützung, unseren Rückhalt und verlässliche Strukturen, die sie auffangen, wenn sie in Not geraten sind. Der heutige Tag soll uns Anlass dazu geben, die Bedürfnisse von jungen Menschen wieder stärker in den Blick zu nehmen und gemeinsam alles dafür zu tun, damit diesen ein unbeschwertes Aufwachsen fernab jeglicher Gewalt ermöglicht wird“,* so Adam abschließend.

VPK – Bundesverband e.V.

Bundesverband
privater Träger der freien Kinder-,
Jugend- und Sozialhilfe e.V. (VPK)
Bundesgeschäftsstelle:
Albestraße 21
12159 Berlin
030 / 89 62 52 37

Sophia Reichardt
030 / 58 84 07 41
E-Mail: reichardt@vpk.de
Internet: www.vpk.de

Geh nicht mit Fremden mit.

Und wenn es gar kein Fremder ist?

Schieb den Gedanken nicht weg!

Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche kann es auch in deinem Umfeld geben.



Unterstütze die Kampagne!

Informationen und Materialien findest du hier:
www.nicht-wegschieben.de

Schieb den Gedanken nicht weg! ist eine Kampagne des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM).

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 Unabhängige Beauftragte
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

Patrick,
Mitglied
seit 2020

Jetzt ab
50 Euro
Mitglied
werden!

„Meine Bank gehört mir,
damit ich mitbestimmen
kann, was mir wichtig ist.“

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern
gehört. Und als Mitglied profitieren
Sie von vielen Vorteilen.
Sprechen Sie uns an.



Hannoversche
Volksbank

Der neue Renault Austral E-Tech Full Hybrid



jetzt bei uns bestellbar

Renault Austral: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-4,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 141-105 (Nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt neuen Renault Austral E-Tech Full Hybrid Techno Esprit Alpine mit Sonderausstattung.



RENAULT AHRENS GMBH
Am Listholze 51-53, 30177 Hannover, Tel.: 0511-3993930
Bremer Str. 53-55, 30827 Garbsen, Tel.: 05131-70580
www.renault-ahrens.de



apotheke lister passage

Wilfried Pohl/Cornelius Döll oHG
Lister Meile 86 * 30161 Hannover
Fon 0511-629267 * Fax 0511-667065

www.apo-lister-passage.de
info@apo-lister-passage.de

Chronik eines Kinderhaus-Jahres 2022



04.01.2022

Angelausflug mit einem Jugendlichen

07.01.2022

Schwimmen im Nord-Ost Bad mit einer Jugendlichen

09.01.2022

Besuch des Trampolinparks „Jump/One“

April

03.04.2022

Essen bei unserem Lieblingsgriechen „Parga“ in der Posthornstraße

06. - 08.04.2022

Kurzurlaub in den Niederlanden im Freizeitpark Efteling

12.04.2022

Kinobesuch mit einer Jugendlichen

17.04.2022

Osterspaziergang in den Herrenhäuser Gärten

19.04.2022

Gemeinsames Kochen mit einem Jugendlichen

19.04.2022

Eisessen „Eis 2000“ am Engelbosteler Damm

08.05.2022

Ausflug in das Straßenbahnmuseum in Wehmingen

22.05.2022

Als kleines Dankeschön für die Inner-Wheel Damen wird mit allen gemeinsam Marmelade gekocht

22.05.2022

Bastelnachmittag mit einem Kind

23.05.2022

Dankeschön-Kaffeetrinken mit den Inner-Wheel Damen im Kinderhaus

02.06.2022

Erdbeerpflücken auf einem Feld in Otze und anschließend Kuchenbacken mit den frisch gepflückten Früchten

05.06.2022

Essen in der Sports Bar „Play of American“

11.06.2022

Kinobesuch mit einer Jugendlichen

19.06.2022

Tretbootfahren auf dem Altwarmbüchener See

02.07.2022

Endlich wieder – nach 3 Jahren Pause ... Sommerfest im Kinderhaus

03.07.2022

Leitertgolfspielen im Garten

08.07.2022

Verabschiedung einer Jugendlichen im „bona'me“

10.07.2022

Besuch der Ideen-Expo in Hannover

13.07.2022

Ein 14-jähriger Jugendlicher zieht ins Kinderhaus ein

17.07. - 26.07.2022

Sommerurlaub auf der wunderschönen Insel Madeira

- Besuch der Stadt Funchal
- Seilbahn- & Korbsschlittenfahrt in Funchal
- Fahrt nach Porto Moniz ins Lavaschwimmbad
- Baden in der großen Poollandschaft und im Meer
- u. v. m.

09.08.2022

Maschseefest Hannover

10.08.2022

Ausflug in den Erlebniszoo Hannover

11.08.2022

Bei sommerlichen Temperaturen geht es zum Abkühlen an den Hufeisensee im Freizeit- und Naherholungsgebiet Wietzpark

12.08.2022

Angeln mit einem Jugendlichen vom Boot aus auf der Aller

13.08.2022

Einkaufsbummel und Essen im „Noosou“ mit einer Jugendlichen

14.08.2022

Grillen

19.08.2022

Minigolfspielen in der Eilenriede

23.08.2022

Ein Traum wird wahr ... ein Jugendlicher hebt im Flugsimulator am Flughafen Hannover ab

07.09.2022

Bezirksratempfang List/Vahrenwald

16.09.2022

Hannover 96 hat zum Sommerfest in die Heinz von Heiden Arena eingeladen

24.09.2022

Besuch des Bothfelder Herbstmarktes

26.09.2022

Essen bei „Duke Burger“

09.10.2022

Rätselraten im „Escape Room“ Hannover

18.10.2022

Deister Wanderung mit einem Jugendlichen

19.10.2022

Besuch des Pokalspiels Hannover 96 gegen Borussia Dortmund

24.10.2022

Kürbisschnitzen – kleine Kunstwerke entstehen

26.10.2022

Stockbrotbacken im Garten

26.10.2022

Essen mit einem Jugendlichen bei „Burgerme“

12.11.2022

Herbstbasar der Pestalozzischule in Großburgwedel

17.11.2022

Besuch der Bühnenshow von Marlene Jaschke „Hier bin ich Mensch“ im Theater am Aegi mit einem Jugendlichen

30.11.2022

Besuch des Weihnachtsmarktes in der Altstadt

September

Oktober

Dezember

03.12.2022

Weihnachtbäckerei im Kinderhaus

11.12.2022

Besuch des Theaterstückes „Mio mein Mio“ im Schauspielhaus Hannover mit zwei Jugendlichen und anschließendem Waffeleessen bei „Wonder-Waffel“

23.12.2022

Frau Folgmann (Praxis für Physiotherapie & Manualtherapie) besucht uns und überreicht uns eine großzügige Spende in Höhe von 620,00 Euro, die sie durch den Verkauf von selbstgekohten Marmeladen in ihrer Praxis für uns gesammelt hat.

24.12.2022

Heilig Abend im Kinder- & Jugendhaus u. a. gemeinsam mit vier Ehemaligen

25.12.2022

Indisch Essen im „Taj Mahal“

31.12.2022

Silvesterfeier im Kinderhaus mit einigen Jugendlichen unserer Kinderhausfamilie und Ehemaligen

- Schokobrunnen
- Essen bei unserem Lieblingsgriechen „Parga“
- Gesellschaftsspiele
- und gemütliches Beisammensein



Leckere Erdbeeren – selbst gepflückt!



Februar

01.02.2022

Einzug eines 11-jährigen Jungen in unsere Kinderhausfamilie

06.02.2022

Besuch im Kinderspieleparadies „Ballorig“

20.02.2022

Gemütlicher Filmabend mit zwei Jugendlichen



März

05.03.2022

Besuch einer Boulderhalle in Hannover

06.03.2022

Waffeleessen im Cafe-Restaurant „Finesse“

24.03.2022

Wir feiern Geburtstag: Endlich 18! Endlich volljährig!

30.03.2022

Wir eröffnen die Eissaison: Eisdielebummel auf der Lister Meile (einfach nur lecker ...)



Selbstgemaltes Manga



Mai

Juni

August

November



Unser Weihnachtsbaum

Freizeit- pädagogisches Angebot

167 Aktivitäten insgesamt in 2022



Das Jahr 2022 – endlich wieder mit geringen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie – ermöglichte allen Bewohner*innen und Betreuer*innen des KJH Amthor zahlreiche Unternehmungen. Auch wenn es uns teilweise so vorkam, als könne man die Kinder und Jugendlichen nur selten zu gemeinsamen Aktivitäten bewegen, zeigt sich rückblickend, wie viele und vor allem unterschiedliche Aktivitäten im Jahr 2022 stattgefunden haben. Insgesamt wurden im letzten Jahr 167 Freizeitangebote wahrgenommen. Hiervon entfallen 113 Angebote auf die sogenannten „Einzelaktivitäten“ bei denen ausschließlich ein Kind/Jugendliche*r etwas mit einer

Betreuer*in seiner Wahl unternimmt. Wenn man die Unternehmungen außerhalb des Kinderhauses betrachtet, so waren es insgesamt 30 verschiedene Ausflugsziele, welche 2022 aufgesucht wurden. Manche davon auch mehrmals. Im Kinderhaus selbst wurden verschiedene Angebote von den Kindern und Jugendlichen angenommen. Zu den Lieblingsbeschäftigungen unserer Kinder und Jugendlichen zählten im letzten Jahr die Gesellschaftsspiele und das gemeinsame Kochen und Backen. Aber auch für eine gemeinsame Runde an der Playstation sind die Kinder und Jugendlichen oft zu begeistern gewesen. Außerhalb des KJH reichte das Angebotsspektrum von aktiven Unternehmungen wie Schwimmen, Joggen, Trampolinspringen oder Angeln, über kulturelle Angebote bspw. im Schauspielhaus und dem Theater am Aegi, bis hin zu unserem Kurzurlaub in einem niederländischen Freizeitpark in den Osterferien und unserem Sommerurlaub auf Madeira, welcher wei-

testgehend keine Wünsche offenließ. Dort beschäftigten wir uns zum Beispiel mit Strandbesuchen, Poolaktivitäten, Schwimmen in natürlichen Schwimmbecken aus Lavagestein sowie einem Tagestrip nach Funchal, der Hauptstadt von Madeira. Die besonders mutigen unter uns sind sogar mit den traditionellen Korbsschlitten eine steile Straße runtergefahren. Das Highlight dieser Reise war jedoch eine Bootstour auf dem Ozean bei der wir sogar das Glück hatten, Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Auch wenn die schaukelige Bootsfahrt nicht allen Mägen wohl bekam, hatten alle einen Riesenspaß an diesem Ausflug! Saisonales kam letztes Jahr ebenfalls nicht zu kurz: Marmeladekochen im Frühjahr, Erdbeerpflücken und Badeseebesuche im Sommer, Kürbisschnitzen im Herbst und ein nach selbstgebackenen Keksen duftendes Kinderhaus in der Weihnachtszeit! Das war unser Jahr 2022.

Rabea Krüger



Sommerurlaub auf Madeira



Walderlebnis in unserer Region ...



Fruchtig: Nachhaltig und gesundes Süßes zum Geburtstag

Viel frische Luft und Natur pur: Ausflug ins Naherholungsgebiet Deister ▶



Unsere Kinder, Jugendlichen und Ehemaligen berichten

Beispielfoto: Adobe Stock



◀ Was für ein Glück hatten wir, dass wir auf unserer Tour aufs offene Meer Delfine antrafen!

Mein erster Sommerurlaub mit dem Kinderhaus

Unser Flug nach Madeira war sehr lang. Im Hotel habe ich einen Freund kennengelernt, mit dem ich jeden Tag Ball gespielt habe. Ich war viel im Pool. Zum Frühstück hatte ich jeden Tag ein leckeres Rührei. Mittags gab es meistens ein leckeres Erdbeer- und Vanilleis und dazu eine Erdbeersoße und eine Karamellsoße. Abends haben wir manchmal zusammen ein Exit-Game gespielt. Das hat viel Spaß gemacht. Wir haben auch eine Bootstour gemacht, bei der wir Delfine gesehen haben. Mir ist aber leider während der Tour schlecht geworden. In dem Hotel gab es Mocktails (Kindercocktails). Wir waren zweimal in einem Restaurant essen. Da gab es leckere Burger und Pizza. Als Andenken an den gemeinsamen Urlaub habe ich mir eine Postkarte gekauft, die in meinem Zimmer hängt. Wir haben eine traditionelle Korbischlittenfahrt gemacht, die viel Spaß gemacht hat. Nur, dass wir wieder am Ende den Berg hochlaufen mussten, war doof. Am Strand waren riesengroße Steine, die wir als Parkour genutzt haben. Abends gab es wieder Rührei. Der Urlaub hat mir sehr gefallen. Auf dem Rückflug haben wir den Sonnenuntergang gesehen.



Kilian, 12 Jahre



Vom Laien zum Fachmann: Mein Schweißkurs

Metalle sind für mich die interessantesten Elemente im Periodensystem und ich interessiere mich auch sehr für die Metallarbeit. Außerdem gibt es in den letzten Jahren immer weniger Leute, die in diesen Feldern arbeiten und deshalb habe ich mich dazu entschieden, selbst zu versuchen, mir Fähigkeiten beizubringen, die mir zukünftig von Vorteil sein könnten. Somit habe ich mir auf Amazon ein Elektroden-Handschweißgerät zugelegt, dessen Bedienung ich zunächst mit Hilfe von YouTube Tutorials erlernen wollte. Das Kinderhaus-Team war allerdings etwas unzufrieden damit, aus Sorgen um die Arbeitssicherheit und man hat mich darum gebeten, zuerst einen Schweißkurs abzuschließen. Nur wenige Wochen später saß ich in einem fünftägigen Kurs der VHS in der Otto-Brenner Schule. Dort haben wir uns nicht nur mit dem Elektroden-Handschweißen beschäftigt, sondern auch mit Acetylen-Schweißen und MIG/MAG und dem Wolfram-Inertgas-Verfahren. Der Kurs bestand größtenteils aus Praxisstunden, während derer alle Kursteilnehmer die Grundlagen der verschiedenen Verfahren erlernen konnten. Die anderen Kursteilnehmer und auch der Lehrer waren sehr sympathisch, man hat sich immer gut verstanden und viel gelacht. Am Ende haben wir alle ein Zertifikat bekommen, das unsere Teilnahme bestätigt und in meinem Fall auch bei der Erlangung eines Praktikumsplatzes als KFZ-Mechatroniker geholfen hat.

Ivo, 16 Jahre

Mein Freiwilligendienst in Großbritannien

Mein Freiwilligendienst endete im September 2022 und wenn ich auf mein Jahr zurückblicke, lässt sich das Jahr als eines der aufregendsten Jahre meines Lebens beschreiben. Wenn ich auf die Zeit vor meinen Freiwilligendienst und auf die Vorbereitungen zurückschaue, war da bei mir eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Plan A, nach Vietnam zu gehen, hat aufgrund der Corona-Einreisebeschränkungen nicht funktioniert, was für mich ein Tiefschlag war, da dies mein Herzenswunsch war. Plan B, C hat auch nicht funktioniert. Ich hatte meinen Plan von einem Freiwilligendienst im Ausland fast schon aufgegeben. Flexibilität war jedoch groß gefragt. Letztendlich habe ich mich mit sehr vielen Kompromissen für ein Freiwilligendienst in Großbritannien entschieden. Anfangs konnte ich mich mit dieser Lösung sehr schwer arrangieren. Meine Ausreise war geprägt von vielen Ängsten und Sorgen, wie z. B. ob ich überhaupt die richtige Entscheidung getroffen habe, die Bestätigung, das richtige Projekt gefunden zu haben, Sorge vor dem, was auf mich zukommen wird und natürlich die Aufregung auf das bevorstehende Abenteuer.

Rückblickend hat das Jahr meine Erwartungen aber positiv übertroffen und ich bin mehr als glücklich, diesen Schritt gemacht zu haben. In meinem überfüllten Koffer nahm ich mit nach Hause: die vielen neuen Freundschaften, neue Skills die ich erworben habe, Faktoren die zu meiner persönlichen Entwicklung beigetragen haben und die vielen tollen Erinnerungen an unsere Reisen innerhalb Großbritanniens sowie nach Schottland und Irland.

Ein wesentlicher Teil davon war die Arbeit in meinem Projekt. Zwölf Monate war ich in England und absolvierte dort meinen Freiwilligendienst in einem Outdoor Activity Center in der Nähe von London. Meine Haupt-

aufgabe bestand darin, mit Kindern verschiedene Aktivitäten durchzuführen und sie dazu zu ermutigen. Beispielsweise Klettern, Bogen schießen und Teamaufbau-Spiele. In der Winterzeit war es im Projekt etwas ruhiger und wir hatten weniger Besucher. In dieser Zeit kümmerten wir uns um die Instandhaltung des Centers und bereiteten dieses für die Wiedereröffnung im Frühjahr vor. Die Aufgaben im Projekt stellten mich vor viele Herausforderungen. Insbesondere das Sprechen vor einer großen Gruppe von Kindern fiel mir schwer. Im Nachhinein betrachtet, habe ich bemerkt, dass ich durch diese Herausforderung mehr an Selbstbewusstsein gewinnen konnte und ich konnte selbstbewusster auf Englisch Smalltalks und Konversationen führen. Auch die handwerklichen Aufgaben schreckten mich anfangs ab, da ich in diesem Bereich noch keine Erfahrungen hatte. Durch diese Aufgaben habe ich jedoch sehr viele neue Skills erworben, die ich auch in meinem späteren Leben anwenden kann. Diese umfassen viele Bereiche: von Malerarbeiten bis hin zu Autoreifen wechseln und Catering. Mit jeder Herausforderung bin ich über mich hinausgewachsen und ich bin stolz auf die Qualifikationen, die ich erreichen konnte. Das Outdoor Center hat durch die Auswirkungen der Covid-Pandemie sehr gelitten und ist mit einem großen Personalmangel konfrontiert. Umso mehr freut es mich mitzuerleben, dass unsere Hilfe sich positiv auf das Center auswirkte.

Ein großer Schritt in die Unabhängigkeit war auch das Planen von Reisen. Dabei mussten wir selbstständig nach Zügen und Unterkunft im Rahmen unseres finanziellen Budgets suchen. Ich genoss das Reisen durch Großbritannien sehr, da es für mich die große Freiheit symbolisierte, wonach ich mich nach meinem Abitur sehr gesehnt habe.

Um hier ein paar Beispiele zu nennen: Wanderungen in Schottland, Wales und Lake District. Wir haben das aufregende Großstadtleben von London kennengelernt, Städtetrips nach Oxford, Manchester, Liverpool, York und Bath bis hin zu Surfen in Cornwall, English Breakfast und Tee trinken.

Ich habe Großbritannien und die Menschen hier als sehr offen und freundlich kennengelernt. Die Menschen haben mich mit offenen Armen empfangen und haben mir die Zweifel und Sorgen abgenommen und mir das Einleben hier leicht gemacht.

Anfangs hatte ich große Schwierigkeiten, mein Projekt als neues Zuhause zu akzeptieren und es hat einige Zeit gedauert, bis ich mich hier wohlfühlt habe. Nach einem guten halben Jahr hat es sich bei mir eingependelt und es war erfreulich zu sehen, dass sich mit der Zeit ein Alltag und eine Struktur herauskristallisiert haben. Darüber hinaus schätze ich sehr, andere Freiwillige kennengelernt zu haben, die mit mir das gleiche durchlebten und wir somit die gleiche Aufregung und Ängste teilten und uns untereinander unterstützen konnten.

Abschließend war das ein unglaubliches Jahr. Ich habe in diesem Jahr mein Leben gelebt, das Beste draus gemacht und jedem Moment genossen.

Ich möchte mich an diese Stelle ganz doll bei dem Kinderhaus bedanken, die mir bei jedem Schritt Mut, Zuversicht und Kraft geschenkt haben. Mein Dank gilt auch der Careleaver Organisation, die mich vor, während und nach meinem Freiwilligendienst unterstützt und mir meinen Traum, ein Auslandsjahr zu machen, erst ermöglicht haben. **DANKE SCHÖN!**

Thuy An, 22 Jahre



Selbstangefertigte Karte der Ereignisse
von Thuy An

Unsere Kinder, Jugendlichen und Ehemaligen berichten



Weihnachten im Kinderhaus

Jedes Jahr kommen einige unserer Ehemaligen, inzwischen meist Erwachsene ins Kinder- & Jugendhaus, um gemeinsam mit uns Heiligabend zu feiern. Im vergangenen Jahr haben wir diejenigen, die Weihnachten mit uns verbracht haben, gefragt, ob sie einmal aufschreiben möchten, warum sie immer wieder aufs Neue ins Kinderhaus kommen, um gemeinsam mit uns Weihnachten zu feiern. Die Antworten möchten wir gerne mit Ihnen teilen.

Weihnachten im Kinderhaus zu feiern bedeutet für mich:

- Nach Hause kommen
- Gute Gesellschaft mit gutem Essen
- Alte Erlebnisse & Geschichten aufleben lassen
- ankommen, runter fahren, Ruhe
- Traditionen aufrecht zu halten
- DANKE

- Zeit mit den Menschen zu verbringen, mit denen ich aufgewachsen bin
- Gemeinsam schöne Stunden zu haben, auch über die guten alten Zeiten zu sprechen
- Zusammen zu lachen, zu essen & mit den für mich wichtigsten Menschen die Zeit genießen
- Danke für die vielen (mittlerweile 18 x) Heiligabende mit euch!

- Essen, das Zusammensein, lachen, alte Geschichten erzählen, Spaß haben

- Weihnachten im Kinderhaus mit netter Familie und Tannenbaum ist etwas sehr Schönes und ich freue mich immer auf die gemeinsame Zeit mit euch

Falco, Wiebke, Michi, Marvin



Sommerfest im Kinderhaus

Samstag, 01. Juli 2023
15.00 - 18.30 Uhr

Auch in diesem Jahr möchten wir alle Interessierten, ehemalige Betreute und ehemalige Mitarbeitende, Nachbarn, Freunde, Lehrer*innen und Jugendamtsmitarbeitende zu unserem Sommerfest einladen. Damit wollen wir uns zugleich auch bei unseren Sponsor*innen für die Unterstützung unserer Betreuungsarbeit ganz herzlich bedanken. Deshalb seien Sie unser Gast. Wir freuen uns auf den **Show-Act mit dem Zauberer Yandaal** und auch unser langjähriger **DJ-Chriz** hat zugesagt und wird an diesem Nachmittag für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Sie erhalten Einblick in unsere Betreuungsarbeit und können sich bei einem geführten Rundgang durchs Haus selbst einen persönlichen Eindruck verschaffen. Um die Privatsphäre unserer Kinder und Jugendlichen zu schützen, sind deren Zimmer selbstverständlich tabu und dürfen von Fremden nicht betreten werden. Wir bitten das schon jetzt zu respektieren.

Da es bei uns an diesem Tag ein Kuchen- und Abendbuffet geben wird, und wir dies entsprechend der zu erwartenden Gäste vorbereiten möchten, **bitten wir freundlichst um Anmeldung bis spätestens zum 25.06.2023 unter:**

- » 0511 / 69 39 45
- » info@kinderhaus-amthor.de
- » WhatsApp 0178 / 69 39 450

Spenden für das Buffet:

Falls Sie zu unserem Kuchen- und/oder Abendbuffet etwas beisteuern möchten, würde uns das sehr freuen. Bitte stimmen Sie das aber ebenfalls bis zum 25.06. mit uns ab, damit wir besser planen können.



Foto ©Blackcat

Zauberer Yandaal

Musik mit DJ Chriz





finesse
CAFE BAR LOUNGE

Ob Frühstück, Mittag oder Abend ... immer eine gute Wahl!

Podbielskistr. 98 • 30177 Hannover
Mo geschlossen • Di - So 11.00 - 23.00 Uhr
0511.646 801 12 • info@finesse-hannover.de
www.finesse-hannover.de

Anzeige

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Der Jahresbericht wird derzeit in einer Auflage von 1.000 Stück gedruckt und u. a. an öffentliche Institutionen, pädagogische Einrichtungen, Arztpraxen, Förder*innen, Interessierte und natürlich die Familienmitglieder kostenlos verschickt.

Mit den geschalteten Anzeigen in unserem Jahresbericht können wir die Kosten für die Herstellung und den Versand der Broschüre refinanzieren. Mit Ihrer Anzeigenschaltung ermöglichen Sie, dass unsere Arbeit in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden kann.

Fordern Sie unsere Informationen an:
Kinder- & Jugendhaus Amthor
Telefon: 0511/69 39 45
info@kinderhaus-amthor.de

Wie können Sie unsere Arbeit unterstützen?

Mit Ihrer Spende kommt jeder Cent ausnahmslos unseren Kindern und Jugendlichen zugute!

Sie machen es möglich

Vielen Dank! 

Ohne Ihre Spenden wäre das alles nicht möglich?

Ohne zusätzliche Spendenmittel könnten wir deshalb viele der genannten Maßnahmen nicht realisieren. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie folglich unsere Betreuungsarbeit und dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.

Und seien Sie bitte gewiss, jeder Cent kommt ausnahmslos unseren Kindern und Jugendlichen zugute.

Wofür werden Ihre Spenden eingesetzt?

In unserem Rechenschaftsbericht über die Verwendung der Spendengelder in 2022 (siehe Seite 40) können Sie detailliert erfahren, welche Angebote, Projekte und Anschaffungen wir dank der Spendenerlöse im vergangenen Jahr finanzieren konnten.

Allgemeine Spendenbescheinigung

Bitte beachten Sie aber, dass wir Ihnen, da wir eine private Jugendhilfeeinrichtung sind, leider keine Spendenbescheinigungen ausstellen können, die von Seiten der Finanzämter anerkannt werden! Eine allgemeine Spendenbestätigung können wir Ihnen aber gerne zusenden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sofern keine Einwände bestehen, werden wir die Menschen und Institutionen, die dem Kinderhaus gespendet haben, in unserem nächsten Jahresbericht sowie umgehend auf unserer Homepage namentlich nennen.

Vielen Dank an alle unsere Unterstützer*innen und die, die es werden möchten!

Spendenkonto

Kinder- & Jugendhaus Amthor

Hannoversche Volksbank e. G.
IBAN DE80 2519 0001 0508 1602 02
BIC VOHADE2HXXX

Externe Fachkräfte & Angebote

Externe Supervision

Das pädagogische Team erhielt 90-minütige Supervision (mind. 10 - 12 Sitzungen pro Jahr) durch Herrn Martin Poss (Care Management GmbH). Seit Anfang 2023 haben wir Frau Dr. Dipl.-Psych. Katharina Behrens (Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin BDP) mit der Supervision beauftragt. Darüber hinaus besteht für jedes Teammitglied die Möglichkeit, bei Bedarf zusätzliche Einzelsupervisionen in Anspruch zu nehmen. Die Kosten hierfür werden vom KJH vollständig übernommen.

Externe Fachkräfte auf Honorarbasis

Fachkraft für Arbeitssicherheit seit 2021:

B-A-D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH

Betriebsärztliche Betreuung seit 2007:

BAG Fachärzt*innen für Betriebsmedizin, Hannover
Dr. med. Fontaine, Dr. Bormann & Kollegen

Datenschutzbeauftragter seit 05 / 2018:

KIJUda Marvin Strohmeier
datenschutz@kijuda.de
www.kijuda.de

Therapeutische externe & begleitende Angebote

- **Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Dr. med. Butzek & Team, Rethen
- **Praxen für Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie**
Dr. Jeanette Piekny
Stephanie Laakmann
- **Praxis für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**
Cornelia Petzold-Gressler
- **Praxis für Logopädie „Bona Lingua“**
Josefine Zacherl
- **Praxis für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**
Christel Kabitzke

Externe Fachberatungen & Kooperationen

Externe Fachberatungen & Kooperationen

Unser Kinder- & Jugendhaus lebt von der guten, verlässlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit vieler Menschen und Institutionen. Für das Jahr 2022 möchten wir uns in diesem Kontext bedanken bei:

- **Fachbereich Jugend und Familie**
Kommunaler Sozialdienst der LH Hannover
Frau Felker, Frau Sund, Herr Bartling, Frau Kruse,
Frau Berisa, Frau Öglü, Frau Nguyen, Frau Bartsch,
Frau Phiel, Frau Kruse
- **Fachamt Jugend- und Familienhilfe St. Pauli (ASD), Hansestadt Hamburg** Frau Prügel
- **Fachbereich Jugend der Stadt Verl (NRW)**
Frau Meier
- **Fachbereich Jugend (ASD) der Stadt Göttingen**
Frau Rohlfing, Frau Lohrengel, Frau Scherf und
Frau Vorstadt
- **Kreis Gütersloh – Abteilung Jugendamt**
Frau Karbstein
- **Regionalverband Saarbrücken**
Frau Barra & Frau Hlasta
- **Region Hannover**
Frau Wörner
- **Web-individuallschule in Bochum**
Frau Grünendieck
- **IGS Bothfeld**
Frau Harig & Herr Lindner & Frau Bode
- **IGS Badenstedt**
Frau Amini-Preiss & Frau Gzempa
- **Sophienschule (Gymnasium)**
Frau Granitza
- **Käthe-Kollwitz-Schule (Gymnasium)**
Frau Hillmann & Herr Maiß
- **Lutherschule (Gymnasium)**
Frau Jark
- **Werk-statt-Schule**
Frau Morwinzki
- **Gesetzl. Betreuerin**
Frau Kosel
- **Rohde-Bestattungen**
Herr Rohlfes
- **Fachbereich Soziales der LH Hannover**
- **Nachlassgericht im Amtsgericht Hannover**
- **Kindergeldkasse Niedersachsen-Bremen**
- **AOK Niedersachsen**
- **Deutsche Rentenversicherung in Braunschweig**
- **Harley Davidson Chapter Hannover**
Karin & Robert Fehrle u. v. a.
- **Bildungspatin**
Frau Oberheide
- **Reiseland R+N Reisen GmbH**
Frau Warnecke
- **Steuerberater Sticher**
Herr Albrecht
- **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Böhme, Lange & Partner GmbH**
Herr Müller
- **Thannheiser & Partner Rechtsanwälte**
Rechtsanwältin Frau Küper
- **Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover**
Herr Wolf
- **Jugendkontaktbeamtin der Polizeidirektion Hannover**
Frau Theobald
- **Niedersächsisches Landesjugendamt**
Frau Doris Lau
- **Region Hannover – Team Wirtschaftliche Jugendhilfe**
Frau Wörner
- **Kinderschutzallianz Geschäftsstelle**
c/o Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Herr Meyer
- **Hausärztliche Gemeinschaftspraxis**
Dr. Hendrik Schmidt & Dr. Sigrid Keichel
- **Kreuzberger Kinderstiftung (gemeinnützige AG)**
careleaver – weltweit, Berlin
Frau Kierek
- **Verband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e. V.**
Herr Vogt
- **Agentur für Arbeit Hannover, Berufsberatung und Bereich berufliche Rehabilitation**
Frau Rose
- **Region Hannover**
Fachbereich Gesundheit/Pandemie und Infektionsschutz
- **Bürgerfunk Hameln-Pyrmont „Radio Aktiv“**
Herr Großkurth

Anzeige

REISELAND
Deutschlands große unabhängige Reisebüroketten

Pauschalreisen • Linienflüge • Mietwagen • Versicherungen • Eintrittskarten • Hotels
Transfer und vieles mehr!

Reiseland R&N Reisen GmbH Limburgstraße 3 Tel.: 0511 - 320 210 info@reiseland-hannover.com
30159 Hannover Fax: 0511 - 320 215



MEHR ALS NUR IHR EXTERNER DATENSCHUTZBERATER

Eine Übersicht unserer Leistungen: Datenschutzberatung | Stellung des gesetzlich geforderten Datenschutzbeauftragten | Datenschutz – Audits | Mitarbeiterschulungen
Optimierung Ihrer Unternehmensprozesse | Datenschutzmanagementsystem (DSMS)
Live – Webinare | Fachvorträge & Seminare

KIJUda · Marvin Strohmeier · Zum Weidental 1 · 37136 Seulingen

Telefon: 05507 / 99890 - 20 · E-Mail: datenschutz@kijuda.com · Internet: www.kijuda.com

Besuchte Fortbildungen 2022

Fortbildung

Modul 1: Ein Trauma kommt selten allein – Arbeit mit traumatisierten Systemen

Modul 2: Traumapädagogik – Kinder und Jugendliche

*Modul 3: Und ich? – Das Phänomen und das System der Betreuer*in/ Therapeut*in*

Veranstalter:

Institut für systemische Ausbildung & Entwicklung (IF Weinheim)

Zeit & Ort:

Modul 1: 15. - 17.01.2022, Grasellenbach

Modul 2: 09. - 11.05.2022, Grasellenbach

Modul 3: 02. - 04.09.2022, Grasellenbach

Webinar

*Genuss-Rausch-Risiko
(Basis)-Wissen Suchtprävention*

Veranstalter:

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)

Zeit & Ort:

25.01.2022, Hannover

Zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht gegen COVID 19

Veranstalter:

Arbeitgeberverband privater Träger der Kinder- und Jugendhilfe (AG-VPK)

Zeit & Ort:

03.03.2022, Hannover

*Datenschutzsensibilisierung im Sinne
des Art. 39 Abs. 1 lit. a) DSGVO*

Veranstalter:

KIJUda Marvin Strohmeier, Seulingen

Zeit & Ort:

26.09.2022, Hannover

An diesem Webinar hat das gesamte KJH-Team teilgenommen.

Webinar

Umgang mit suizidalen Krisen

Veranstalter:

Fachhochschule Münster

Zeit & Ort:

14.11.2022

Niedersächsischer Kinderschutzkongress

Präventionsansätze im Kinderschutz

Veranstalter:

Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen

Zeit & Ort:

22.06.2022, Hannover

An diesem Kongress haben zwei Teamkolleg*innen teilgenommen.

Niedersächsisches Forum

Forum für Kinderschutzfachkräfte

Unsichtbare blaue Flecken – Emotionale Gewalt und Vernachlässigung

Veranstalter:

Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen

Zeit & Ort:

15.11.2022, Hannover

An diesem Kongress haben zwei Teamkolleg*innen teilgenommen.

Schulung

Schulung im Rahmen der alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen & sicherheitstechnischen Betreuung gemäß DGUV

Veranstalter:

busse & kleemann GbR (Langenhagen)

Zeit & Ort:

29.09.2022, Verden

An diesem Kongress haben zwei Teamkolleg*innen teilgenommen.




BERATUNG & SERVICE

schreiben wir groß!

- Wir sind erfahrener Miele-Fachhändler seit 1990
- Wir beraten Sie individuell und persönlich, zum Beispiel auch zu Hausgeräten für Menschen mit Sehenschränkungen
- Wir haben eine große Miele-Auswahl auf über 100 m²
- Wir sind stark im Service durch unseren geschulten Kundendienst

Wir finden auch für Sie das perfekte Gerät.

Miele
Spezialist **PÖHLER**

Markus Pöhler & Team • Miele-Spezialisten

Podbielskistraße 83 30177 Hannover Telefon: 0511/66 88 30 Telefax: 0511/62 49 36	Mo, Di, Do, Fr: 08:30 – 18:00 Uhr Mi: 08:30 – 13:00 Uhr Sa: 09:30 – 13:00 Uhr	Kundendienst Außenstelle Laatzen Telefon: 05102/93 39 50
---	---	--

miele@poehler-hannover.de • www.poehler-hannover.de

Unsere Mitgliedschaften

Unser Kinder- & Jugendhaus ist Mitglied in folgenden Fachverbänden bzw. Arbeitsgemeinschaften:

- ✓ Landesverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe in Niedersachsen e. V. (VPK)
- ✓ Arbeitgeberverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e. V. (AG-VPK)
- ✓ Bundesverband für Erziehungshilfe e. V. (AFET)
- ✓ Fachverband Traumapädagogik
Netzwerk für psychosoziale Fachkräfte e. V.

Regionale Arbeitsgemeinschaften

Im vergangenen Jahr hat sich unser Kinder- und Jugendhaus in den folgenden Gremien, Arbeitsgemeinschaften bzw. regionalen Arbeitsgruppen aktiv beteiligt:

- ✓ Verband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e. V.
Landesverband Niedersachsen (VPK)
- ✓ VPK-Regionalgruppe der Region Hannover
- ✓ Arbeitgeberverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e. V. (AG-VPK)
- ✓ Fach-AG nach § 78 SGB VIII der LH Hannover



Mitglied im Landesverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe in Niedersachsen e. V.



Tischlerei Nissel GbR

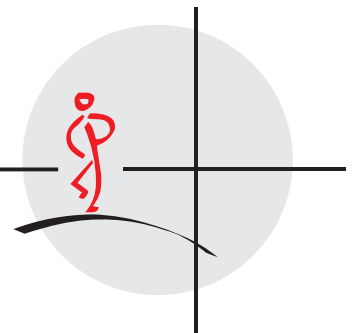
Oppelner Str. 1
31311 Uetze
Telefon 05147/81 64
Fax 05147/72 02 52
info@tischlereinissel.de

Holz-Kunststoff-Alu-Haustüren
Holz-Kunststoff-Alu-Fenster
Zimmertüren namhafter Hersteller
Laminat- und Massivholzböden
Reparaturen und Wartungen

Rita Folgmann Praxis für Physiotherapie und Manualtherapie

Rita Folgmann
Physio- u. Manualtherapeutin
Volgersweg 13 · 30175 Hannover

Tel. (0511) 31 14 71 · Fax (0511) 348 02 37
www.physiotherapie-ritafolgmann.de
info@physiotherapie-ritafolgmann.de



Termine nach
Vereinbarung

Unser Einsatz in Zahlen

„Humor ist der Kopf,
der verhindert, dass uns
der Kragen platzt.“

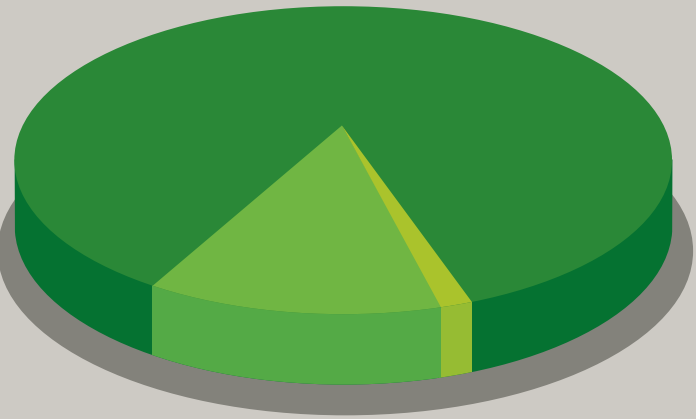
Joachim Ringelnatz

Teaminterne Fach- und Fallberatung

Teamsupervision:	6 Termine	à 1,5 Std.	9 Std. insgesamt
Teamsitzungen:	39 Termine	à 4,5 Std.	175,5 Std. insgesamt
Evaluationen:	4 Termine	à 4,0 Std.	16 Std. insgesamt

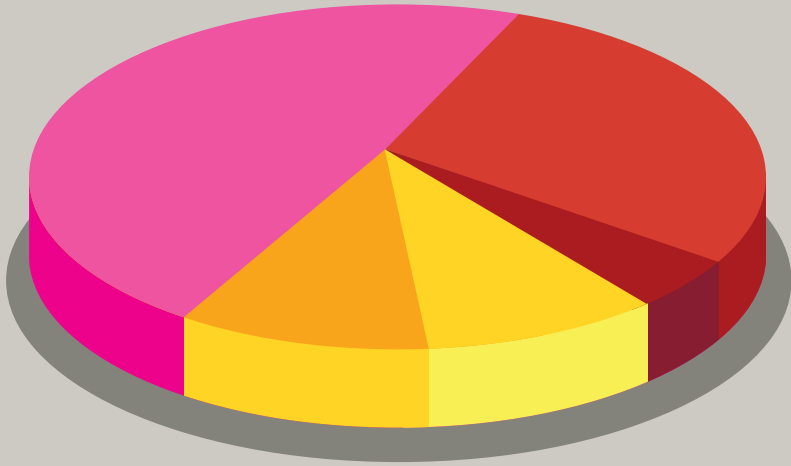
„Die wichtigste
Stunde
ist immer
die Gegenwart,
der bedeutendste
Mensch
immer der,
der dir gerade
gegenübersteht,
und das
notwendigste Werk
immer
die Liebe.“

Meister Eckhart
Theologe & Philosoph des Spätmittelalters



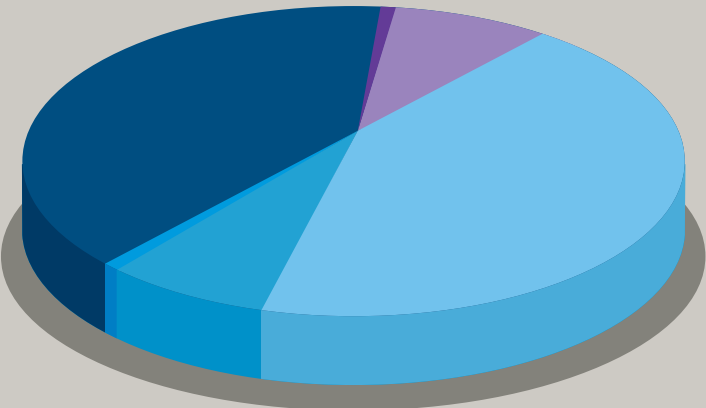
Angebote im Kontext der Eltern- & Betreuungsarbeit

- 10 Hausbesuch
- 98 Elterngespräche im Kinder- und Jugendhaus
- 632 Telefonate, Infos, Absprachen allgemein



Angebote im Kontext der Betreuungsarbeit

- 8 Beratungsgespräche (telefonisch oder face-to-face)
- 9 Sport- und sonstige Begleitungen der Kinder
- 4 Therapiebegleitungen der Kinder
- 28 Kriseninterventionen
- 45 Arztbegleitungen der Kinder



Auswertung der kooperativen Kontakte

mit Institutionen, Ämtern etc., die im Rahmen
direkter Betreuungsarbeit stattgefunden haben

- 1.476 Telefonate mit Ämtern, Ärzten, Therapeuten, Lehrern etc.
- 253 Persönliche Gespräche mit Ämtern, Ärzten, Therapeuten, Lehrern etc.
- 12 Hilfepangespräche (HPG) / Fallberatungen / Helferkonferenzen
- 1.309 Sonstige Anrufe (Organisation, Verwaltung etc.)
- 17 Persönliche Teilnahme (VPK, Regionalgruppe Hannover VPK, Arbeitgeberverband VPK, Fach-AG § 78, AG Kinderhäuser, etc.)
- 231 Übergeordnete persönliche Gespräche z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Nachbetreuung, Care Leaver und sonstiges

Auswertung Fragebogen

für unsere
Kinderhaus-Kinder

Zeitraum:
2021
Fragebögen:
7 Rückläufe von
8 ausgegebenen
87,5%

Es haben alle Kinder- und Jugendlichen einen Fragebogen erhalten, die in 2022 mind. 3 Monate im KJH gelebt haben.

Wie
zufrieden
bist du...



zufrieden / ja



geht so



nicht zufrieden / nein



trifft auf mich nicht zu /
ist mir egal

Wie
läuft's?



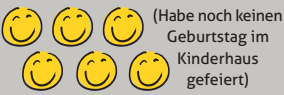
... mit den Betreuern
und Betreuerinnen im
Kinderhaus?



... mit den Freizeitangeboten
außerhalb (Ausflüge,
Kinderhausurlaube,
Ferienfreizeiten etc.)?



... mit der Betreuung bei
den Hausaufgaben?



... mit unseren Festen im
Kinderhaus (Weihnachten,
Silvester, Ostern etc.)?



Wenn **ich** ein Problem
habe, hört **mir** ein / eine
BetreuerIn zu und küm-
mert sich um **mein** Pro-
blem.



... mit deinem Zimmer?



... mit den Freizeitmög-
lichkeiten in der Nähe
des Kinderhauses (Sport-
vereine, Jugendfeuer-
wehr, Eilenriede, Wakitu
Bücherei, Zoo, Jugend-
zentren, Spielarks,
Schwimmbäder etc.)?



... mit dem Essen im
Kinderhaus?



... mit deinem Hilfeplan-
gespräch im Kinderhaus?



Ich habe das Gefühl, dass
ich mit **meinen** Vorstel-
lungen und Wünschen
für die Betreuer*innen
wichtig bin.



... mit deinen Mitsprache-
& Mitbestimmungsmög-
lichkeiten im Kinderhaus?



... mit deinen „Was-geht-
Gesprächen“?
(regelmäßige festgelegte Ge-
spräche mit 1-2 Betreuer*innen
über alles, was einem auf dem
Herzen liegt ...)



... mit der Möglichkeit,
dich mit Freunden zu
verabreden bzw. Freunde
einzuladen?



... damit, dass wir die
HPG-Vorlage mit dir
ausführlich besprechen
und deine Änderungs-
wünsche ergänzen?



Über deine Beschwerde-
möglichkeiten im Kinder-
& Jugendhaus bist du
mündlich und schriftlich
informiert worden?



... mit den Freizeitange-
boten im Kinderhaus
(Kröckeltisch, Gesellschafts-
spiel, Computer, Bücher,
Tischtennisplatte etc.)?

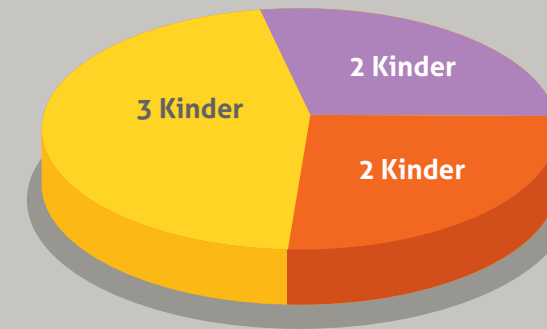


... mit der Gestaltung
deines Geburtstages
im Kinderhaus?



(Habe noch keinen
Geburtstag im
Kinderhaus
gefeiert)

Wie wohl fühlst Du
Dich im Kinderhaus?



Das liegt nämlich daran:

» „Ganz nette Leute“
» „Die Mitbewohner sind nervig und laut, aber
solange sie ihre Grenzen wissen gegenüber
zu mir, ist es ok.“

Wie findest du
unsere monatlichen
Familiengespräche?

(Mehrfachnennung möglich)

- 1 x hilfreich
- 2 x gut (weil meine Meinung gehört wird)
- 1 x ganz o.k.
- 0 x wichtig
- 0 x spannend
- 2 x nervig
- 1 x bringt nichts / überflüssig
- 0 x voll doof

Das liegt nämlich daran:

» „Dass man die Zeit anders nutzen kann“
» „Kann man Sachen besprechen“

Wenn du an das zurückliegende Jahr denkst, wel-
che Erlebnisse / Unternehmungen / Feiern / Aus-
flüge und / oder Ereignisse im Kinder- & Jugend-
haus hast du am schönsten empfunden (worüber
hast du dich besonders gefreut, was hast du ganz
toll gefunden)?

- » Madeira (4 x)
- » Jump One (2 x)
- » Simulatorflug
- » Sommerfest
- » Essen im Restaurant / Manger à Restaurant
- » Angeln mit Roman
- » Silvester

Wenn du an das zurückliegende Jahr denkst, was
hat dir im Kinder- & Jugendhaus überhaupt nicht
gefallen (worüber hast du dich geärgert oder
warst traurig, wütend oder was auch immer)?

- » „Veganes/vegetarisches Essen“
- » „Corona!“
- » „sonst nichts“
- » „Ständiges Teilnehmen am Abendessen“

Was du uns evtl. sonst noch sagen möchtest

- » „Rassismus vor allem gegenüber Asiaten ist viel
zu normalisiert hier. Es wäre besser, mehr aufzu-
passen, was die Jugendlichen und Erwachsenen
sagen, wenn etwas über Asiaten gesagt wird.“
- » „Es hat mir gut gefallen im Kinderhaus.“



sauwohl



ganz o.k.



mittelpträchtig



könnte besser
sein



ziemlich
mies



Vielen Dank
für deine
positive wie
negative
Kritik!

Evaluation

Fachbereich
Jugend und Familie KSD / ASD

Zeitraum:
2021/22
Fragebögen:
6 Rückläufe von
12 ausgegebenen
50 %

Wie zufrieden sind Sie ...?

... mit der Betreuungsarbeit des Kinder- & Jugendhauses?	5	1		
... mit der Umsetzung der im Hilfeplan festgelegten Arbeitsverteilung?	5	1		
... mit der Umsetzung der im Hilfeplan festgelegten Ziele?	3	3		
... mit der von uns erstellten Vorlage für die Hilfeplangespräche?	3	3		
... mit der Zusammenarbeit in speziellen/akuten Konfliktsituationen?	4	2		
... mit der Arbeit des Kinder- & Jugendhauses in folgenden Bereichen:				
• Verlässlichkeit	6			
• Kompetenz/Professionalität	6			
• Atmosphäre bei Kontakten im Haus	6			
• Erreichbarkeit	5	1		
• Service/Freundlichkeit	6			
• Interessenvertretung der Kinder/Jugendlichen	6			

Das Kinder- & Jugendhaus möchte sich mit seinem Angebot besonders an Kinder & Jugendliche wenden, welche einen extrem belastenden Lebenshintergrund haben.

Für welche Zielgruppe halten Sie das KJH Amthor für besonders kompetent:

- 4 x ... mit ihren Bindungs- und Beziehungsmustern gesehen und gefördert werden müssen.“
- 1 x ... nach sexuellen Gewalterfahrungen und erlebten Traumata geschützt und aufgefangen werden und notwendige Heilung erfahren müssen.“
- 1 x ... Hilfestellungen im schulischen Bereich benötigen.“
- 3 x ... wieder zu ihren persönlichen Fähig- und Fertigkeiten finden/ ihre Lebensfreude entdecken wollen (Ressourcenorientierung).“
- 1 x Sonstige (bitte Beispiele nennen):

„Vor allem Kinder & Jugendliche, die nachreifen müssen in der Entwicklung, die wenig »Familien-Strukturen« hatten.“

Haben Sie Gesprächsbedarf und möchten Sie daher, dass wir Sie anrufen? 6 x NEIN

Was gefällt Ihnen an der Arbeit des Kinder- und Jugendhauses gut und was weniger?

„Das Haus Amthor ist sehr engagiert und bezieht das ja in jeden Belangen mit ein. Das Haus arbeitet sehr transparent und die Interessenvertretung der Jugdl. ist sehr priorisiert.“

„Guter fachlicher Austausch, weitere Vermittlung. Individuelle Hilfsangebote, die auf den/die Betroffene zutreffen, maßgeschneidert und passgenau. Kollegialität und Wertschätzung durch guten prof. Austausch, sehr verantwortungsbewusst.“

„Besonders gut ist das familienähnliche Wohnkonzept.“

Würden Sie auch zukünftig mit dem Kinder- & Jugendhaus zusammenarbeiten/es belegen?

6 x JA 0 x NEIN

Würden Sie unser Kinder- & Jugendhaus weiterempfehlen?

6 x JA 0 x NEIN

Seit 1996 erstellt das Kinder- und Jugendhaus Jahresberichte über die Betreuungsarbeit. Wie beurteilen Sie den Jahresbericht 2020/2021?

Bewertungsmöglichkeit/Schulnoten: 1 - 6
Auswertung: Note 1 - 2

Note	1	2
Informationsgehalt	3 x	1 x
Themenauswahl	3 x	1 x
Umfang	3 x	1 x
Gestaltung	4 x	

2 Teilnehmende haben keine Angaben zu der Fragestellung gemacht.

Raum für Kritik/Änderungen/Wünsche:

„Anregung: Bitte in HPGs vom Kind/Jugd. direkt sprechen und nicht allgemein von Kindern sprechen. Gewisse Nachfragen werden gefühlt nicht gerne »gehört«“

„Bis jetzt rundum zufrieden, sowohl als auch!“ (Anmerkung: Wurde von 2 Kolleg*innen des KSD gemeinsam ausgefüllt)

Auswertung Fragebogen für die Familienangehörigen

Zeitraum:
2022
Fragebögen:
3 Rückläufe von
11 ausgegebenen
27 %

Wie zufrieden sind Sie ...?

... mit der Betreuung Ihrer Kinder in unserem Haus?	3				
... mit den Mitarbeiter*innen des Kinder- & Jugendhauses?	3				
... mit den Elterngesprächen im KJH bzw. den Hausbesuchen?	3				
... mit der von uns erstellten Vorlage für die Hilfeplangespräche?	3				
... damit, wie wir Sie über die Entwicklung Ihrer Kinder persönl./telefonisch informieren?	2	1 x kenne ich noch nicht			
... mit der 5 x im Jahr 2022 erschienenen Kinderhaus-Post des KJH Amthor?	3				
... mit dem Jahresbericht des KJH Amthor?	3				

Fühlen Sie sich genügend vom Kinder- & Jugendhaus beteiligt?

2 x JA 1 x unentschieden 0 x NEIN

Raum für Kritik (Lob & Tadel), Anregungen und Wünsche:

„vielen Dank für die Betreuung von M.“

Möchten Sie, dass wir nach dem Erhalt dieses Feedbackbogens Kontakt zu Ihnen aufnehmen?

2 x Ja, gerne 1 x Nein, nicht erforderlich 0 x Keine Angaben

Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht über die Verwendung der Spendengelder
an das Kinder- & Jugendhaus Amthor für das Jahr 2022

Einnahmen

Bankguthaben am 01.01.2022	+ 2.215,91 Euro
Spenden in 2022 (45 Einzelspenden)	+ 18.370,00 Euro
Erlöse insgesamt	+ 20.585,91 Euro

Ausgaben

» Freizeitpädagogische Angebote GOP, Winter-Varieté, Schul-Ski-Freizeit, Theaterbesuche, Beiträge Reitverein und Anlagennutzung, Musikschulunterricht, Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein, Restaurantbesuche, Eintritt Hannover 96, etc.	- 1.625,43 Euro
» Tablet/iPad zuzüglich elektronisches Zubehör, Elektronisches Wörterbuch sowie spezieller Taschenrechner für zwei Jugendliche	- 1.840,21 Euro
» 4 Schlafsäcke und 2 selbstaufblasende Luftmatratzen	- 276,00 Euro
» Mitgliedsbeiträge: Fitness Studio (2 Jugendliche)	- 573,50 Euro
» Übernahme des 1. Semesterbeitrages für eine Ehemalige	- 404,01 Euro
» Spiele und Spielausstattung/Trampolinschutzrand	- 1.499,88 Euro
» Urlaubs-Zuschüsse: Sommerurlaub 2022 und sonstige Urlaubsaktivitäten auf Madeira wie z. B. Delphin-Tour u. v. a. m.	- 9.493,50 Euro
» Bücher & Zeitschriften	- 78,79 Euro
» Ausstattung und Verschönerungsarbeiten in zwei Jugendzimmern	- 2.028,51 Euro
» Geschenke Ehemalige	- 109,88 Euro
» Sommerfest im KJH	- 1.337,00 Euro
» Bankspesen / Gebühren des Zahlungsverkehrs / EC-Karten	- 42,00 Euro
Ausgaben insgesamt	- 19.294,61 Euro

Kontostand am 31.12.2022

Spendenkonto (5081602 02) der Hannoverschen Volksbank	+ 1.291,30 Euro
---	-----------------

Das Spendenkonto wird uns freundlicherweise mit geringen Gebühren
von der Hannoverschen Volksbank zur Verfügung gestellt.

„Mut
steht am
Anfang
des Handelns,
Glück
am
Ende.“

Demokrit; 460 - 371 v. Chr.

Wir sagen danke!

Wir möchten alle Spender*innen an dieser Stelle noch einmal im Einzelnen benennen, die unser KJH in 2022 ideell, materiell oder finanziell unterstützt haben. Viele Wünsche, Ideen, Projekte, IT-Anschaffungen, kulturelle und freizeitpädagogische Angebote, Urlaube und dergleichen mehr konnten wir deshalb unseren Kindern und Jugendlichen ermöglichen.

Dafür sagen wir ganz, ganz herzlichen DANK ...

- Inner Wheel Club
Hannover Opernhaus
(Eva Schwartz u. v. a.)
- Ralf-Dieter Amthor
- Karin & Dieter Hunsche
- Anja Schubert
- Torsten Albrecht
Steuerbüro Sticher – Hannover,
Hamel, Bielefeld
- Ludwig Busse
relog-lohn GmbH
- Thomas Göbe
twin-systems & Projektheimat
Suhldorf
- Ilka Riedler
picto design, Hannover
- Eckhard Woityczka
Steinmetzbetriebe GmbH
- Susann Schwanebeck
- Sibylle Matz & Martin Thiele
stellvertretend für die
Hannoversche Volksbank eG.
- Manfred Hartlep
- Karin Sperber
- Steuerberatungsgesellschaft
Kosma & Weißkichel
- Dr. Holger Klose &
Anne-Christin Klose
- Melanie Albrecht
- Iris Helmchen & Tom Boller
- Friederike Hagemann
- Hannover-Finanz GmbH
- Michael Heinrich Schormann
- Silke & Uwe Gerlach
- Thomas Bechinie
- Dr. Rudolf Karl Schubert (Rudi)
- Monika Ludwig
- Karmen Eberding (Trauerspende)
- Waltraud Weste
- Brigitte & Jürgen Jacobs
- E. Ramm-Lüdtke
- Zaubernuss Floristik
Frau & Herr Wolf
- Kirsten Hadrosseck
- Petra Kochmann
- Anne Sperber
- Ursula Pohl
- Yvonne Möhrmann
- Teresa Marek
- Elke Oberheide
- Inge Schüller
- Klaus Schubert
- Heike Großmann
- Frau Glöckner
- Martin Poss & Ehepartnerin
- Heiko Schulz
- Dr. Marianne Wurth & Theo Wurth
- Helga Abalos
- Kirsten Nemitz & Franz Hofmann
- Marcel Hans-Peter Seidler
- Angelika & Ferdinand Kolle
- Gabriele Kremkow
- Sibylle & Dr. Wolfgang Matz
- Familie Nickel, Familie Sommer
& Familie Feesche
- Praxis für Physiotherapie
Rita Folgmann
Hannover

... sowie weitere Menschen,
die nicht namentlich genannt
werden möchten.



Spendenkonto

Kinder- & Jugendhaus Amthor

Hannoversche Volksbank e. G.
IBAN DE80 2519 0001 0508 1602 02
BIC VOHADE2HXXX

Impressum

**26. Jahresbericht
Kinder- & Jugendhaus
Amthor**

**Verantwortlicher
im Sinne des Deutschen
Pressegesetzes:**

Jens-Olaf Amthor

Grünwaldstraße 12
D – 30177 Hannover
Telefon: 0511/69 39 45
Telefax: 0511/69 40 23
info@kinderhaus-amthor.de
www.kinderhaus-amthor.de

**An diesem Jahresbericht
haben mitgewirkt:**

Mitarbeiter des KJH:
Jens-Olaf Amthor
Nicole Blumreiter
Jenny Juchelka
Rabea Krüger
Roman Flegler
Jens Kyrieleis

Kinder des KJH:
Eli
Ivo
Kilian

Sowie Ehemalige des KJH:
Thuy An
Wiebke
Falco
Marvin
Michael

Fotos und Illustrationen:
© Kinder- & Jugendhaus
Amthor

**Konzept, Layout, Anzeigen-
und Druckbetreuung:**
Ilka Riedler
picto design
www.pict-o.de

Druckerei:
WIRmachenDRUCK GmbH
www.wir-machen-druck.de

Auflage:
1.000 Exemplare (Print)
sowie in digitaler Form

**Redaktions- und
Anzeigenschluss:**
März 2023

Erscheinungstermin:
Mai 2023

*Vervielfältigungen sind auch
auszugsweise nur nach vor-
heriger schriftlicher Zustim-
mung des KJH möglich.*

*FSC Recycling-Papier,
Blauer Engel*

www.kinderhaus-amthor.de

*Der mobile Zugang zu
unserer Homepage:*



Wenn ich groß bin ...



...werde ich
**Service-Monteur
bei Klauenberg!**

Weil
die
wissen,
wie es läuft!



Klauenberg

GmbH

Rohr- und Kanalservice

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kamerauntersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Rückstauschutz
- Rohr- und Kanalsanierung

**Zentrale
Hannover:**

Wilhelm-Röntgen-Str. 1
30966 Hemmingen
☎ 05 11 / 82 79 89

**Niederlassung
Braunschweig:**

Gotenweg 10
38106 Braunschweig
☎ 05 31 / 234 46 84

www.ist-dein-rohr-frei.de



relog - Engagement ist uns wichtig!

Nicht nur bei der Förderung sozialer Projekte, auch im Unternehmen sind engagierte Partner wichtig. relog unterstützt Unternehmen zuverlässig bei der Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen.

Egal ob Normallohn, Baulohn oder TVöD – unsere Mitarbeiter haben das notwendige Knowhow. Testen Sie uns und fordern Sie unter www.relog.de ein unverbindliches Angebot an.



relog-lohn GmbH
Albrecht-Thaer-Ring 23
30938 Burgwedel
05139 99 93 80



**Zuverlässig.
Sicher.
Kostengünstig.**

www.relog.de



*Diese Broschüre ist auf FSC-zertifiziertem Recycling-Papier,
das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist, gedruckt.*



Herausgeber:
Jens-Olaf Amthor
Kinder- & Jugendhaus Amthor
Grünwaldstraße 12
30177 Hannover

Telefon 0511 / 69 39 45
Telefax 0511 / 69 40 23
info@kinderhaus-amthor.de
www.kinderhaus-amthor.de

